

## Ragamuffin (RGM)

### Körper

Sehr massiver Knochenbau mit breiter runder Brust, breiten Schultern und Hüften und einem gleich breiten massiven Rücken, sehr gut ausgebildete Muskulatur. Die Form des Körpers ist, von der Seite und von vorne gesehen, rechteckig. Es befindet sich ein Fettpolster im unteren Bauchbereich („fat pad“).

Die Beine haben einen sehr massiven Knochenbau und sind mittellang, die Hinterbeine sind etwas länger als die Vorderbeine. Die Pfoten sind sehr groß und rund, um das Gewicht der Katze tragen zu können, ohne gespreizt zu werden, und weisen Haarbüschel auf der Pfotenunterseite und zwischen den Zehen auf.

Der Schwanz ist mittellang, sehr breit an der Basis und verjüngt sich leicht zu einem stumpfen Ende. Er ist dicht behaart und buschig.

### Kopf

Die Kopfform ist ein breiter, modifizierter Keil und erscheint abgerundet. Der Bereich zwischen den Ohren ist leicht gerundet. Der Kopf ist von mittlerer Größe. Die Wangenknochen sind prägnant.

Die leicht gerundete Stirn verläuft mit dem leicht geschwungenen Profil in einen breiten geraden Nasenrücken.

Die Schnauze ist abgesetzt, kurz, breit und gerundet. Die Schnurrhaarkissen sind voll und wirken leicht unterpolstert.

Im Profil ist das Kinn gerundet, besitzt jedoch nicht sehr viel Tiefe.

Der Hals ist kurz, kräftig und stark, besonders bei älteren Katern.

### Ohren

Die Ohren sind von mittlerer Größe und gerundet, mäßige Innenbehaarung. Ohrpinsel sind erlaubt.

Die Ohren stehen leicht schräg, seitlich am Kopf mit guter Breite gesetzt, und sind leicht nach vorne geneigt.

### Augen

Die Augen sind groß, walnussförmig und ausdrucksvoll, weit und leicht schräg gesetzt.

### Augenfarbe

Klassische Farben	grün, goldgrün
Weiß und Bicolour	grün, gelbgrün, aquamarin, blau oder odd eyed (in allen Kombinationen)
Pointed	blau
Mink	aqua
Sepia	goldgrün

Je intensiver die Augenfarbe, desto besser.

### Fell

Das Fell ist mittellang bis lang und sehr dicht. Die Textur ist glatt und seidig.

Das Fell ist um den Hals und an den Gesichtsrändern etwas länger und bildet eine Halskrause.

Das Oberfell und Unterfell haben annähernd die gleiche Länge und die gleiche Textur.

Das Fell an den Hinterbeinen bildet eine Hose.

### Farbvarianten

Alle klassischen Farben ohne cinnamon und fawn, auch in mink, sepia und pointed.

Als solid, tabby, solid mit Weiß und tabby mit Weiß. Jeder Weißanteil ist erlaubt.

Die Farbe des Nasenspiegels und der Fußballen ist passend zur Fellfarbe.

### Fehler

#### Körper

- gedrunken und kurz
- leicht fühlbare Wirbelsäule und Rippen

#### Schwanz

- kurz
- Knickschwanz

#### Kopf

- statt einer sanften Rundung eine starke Schädelwölbung
- Stop oder Break in der Nase, römische Nase

#### Ohren

- klein oder spitz

# WCF Rassestandard

<b>Fehler</b>	<b>Augen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• rund</li> <li>• Schielen</li> </ul>
	<b>Fell</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wattiges Unterfell</li> </ul>
<b>Erlaubte Ausnahmen</b>	<b>Körper</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterentwickelter Fettpolster im unteren Bauchbereich (fat pad) bei jungen Katzen</li> <li>• geringeres Gewicht bei jungen unkastrierten Katzen</li> </ul>
	<b>Kopf</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• feinerer Knochenbau bei Kätzinnen</li> <li>• zarter Kopf bei Kätzinnen</li> </ul>
	<b>Augen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht völlig entwickelte Augenfarbe bei jüngeren Katzen, speziell bei Mink</li> </ul>
	<b>Fell</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fehlende oder kurze Halskrause bei unkastrierten Katzen und Jungtieren</li> <li>• kurzes Fell an den Beinen bei Katzen mit generell mittlerer Felllänge</li> <li>• saisonbedingte Veränderungen im Fell Dichte des Fells variiert saisonbedingt.</li> <li>• Nachdunkeln am Körper bei älteren Katzen</li> </ul>
<b>Anmerkung</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei ausgewachsenen Katern sind Katerbacken erlaubt.</li> </ul>

## Punkteskala

Körper	35 Punkte
Kopf	25 Punkte
Augen	10 Punkte
Felltextur	20 Punkte
Fellfarbe	5 Punkte
Kondition	5 Punkte

